

# Franklin Euro Short Maturity UCITS ETF (der „Fonds“)

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
549300WLCPUYKVK0X09



FRANKLIN  
TEMPLETON

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



JA

Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0,00%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Damit wurden **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,00%



NEIN

Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 22,38% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Damit wurden **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt. Dabei wird vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegtes Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis **ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds förderte ökologische und soziale Merkmale, das heißt (i) den Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft und (ii) die Anwendung von Negativ-Filtern im Rahmen des Anlageprozesses, durch eine Kombination aus Ausschlüssen, Best-in-Class-Investments und Engagement:

\* Um die Energieeinsparung und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu fördern, war das Portfoliomanagementteam bestrebt, in vom Anlageverwalter als Umweltchampions bezeichnete Emittenten zu investieren. Als Umweltchampions wurden staatliche Emittenten bezeichnet, die bei Umweltfaktoren wie Treibhausgasemissionen, Energieintensität, Schutz der biologischen Vielfalt, Luftverschmutzung und Anteil erneuerbarer Energien zu den besten 20 % ihrer Vergleichsgruppe gehörten. Dabei handelte es sich bei Unternehmensemittenten um Unternehmen, die basierend auf der Treibhausgasintensität zu den oberen 20 % ihrer Branchenvergleichsgruppe zählten. Am Ende des Berichtszeitraums lag die Allokation des Fonds in Umweltchampions bei 32,3 % seines Nettoinventarwerts (NIW).

\* Darüber hinaus wurden die unteren 20 %, die sogenannten Umweltnachzügler, aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen. Zudem investierte der Fonds nicht in Emittenten, deren Beteiligung an der Förderung fossiler Brennstoffe oder an der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen über das vom Anlagenteam für akzeptabel erachtete Niveau hinausging (wie in den vorvertraglichen Informationen des Fonds beschrieben; zum Beispiel wird jedes Unternehmen, das mehr als 5 % seines Umsatzes aus der Förderung von Kraftwerkskohle erzielt, für nicht investierbar erachtet).

\* Um den Schutz der Biodiversität zu unterstützen und ein verantwortungsbewusstes Abfallmanagement (insbesondere Plastikabfall) zu fördern, wurden diese Themen im Rahmen der umfangreichen Engagements des Anlageverwalters mit Emittenten aus Sektoren, die wesentliche Auswirkungen auf die Biodiversität haben (z. B. Nahrungsmittel und Getränke), besprochen. Weitere Informationen sind unten im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ zu finden. Darüber hinaus hielt sich der Fonds von Emittenten mit negativen Auswirkungen auf die Artenvielfalt in sensiblen Bereichen fern.

\* Im Berichtszeitraum war der Fonds auf die verschiedenen internationalen Normen ausgerichtet und beachtete die Vorgaben von UN Global Compact, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.

\* Das Portfoliomanagementteam initiierte auch eine Engagement-Kampagne, um die Geschlechtervielfalt zu fördern, mit Fokus auf dem geschlechtsspezifischen Lohngefälle sowie Frauen in Führungs- und Managementpositionen. Dieses Engagement wird bis ins dritte Quartal 2023 fortgesetzt.

\* Der Fonds hat sich zu einer Mindestallokation von 10 % seines NIW in nachhaltigen Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten verpflichtet, die zu ökologischen Zielen beitragen, und zu einer Mindestallokation von 1 % in solche, die zu sozialen Zielen beitragen. Im Berichtszeitraum waren 22,38 % des NIW des Fonds in nachhaltigen Investitionen angelegt (siehe detaillierte Aufgliederung im unten stehenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“). Erreicht wurde dies

hauptsächlich durch Investitionen in Anleihen, bei denen die Mittel für grüne, soziale und nachhaltige Zwecke verwendet werden und die ausdrücklich für die Finanzierung geeigneter ökologischer und/oder sozialer Projekte begeben werden. Ein Beispiel dafür ist die Investition des Fonds in eine von der Bundesrepublik Deutschland begebene Anleihe, mit der das Ziel der THG-Neutralität bis 2045 erreicht werden soll. Der größte Teil der mit der Anleihe beschafften Mittel wurde in die Förderung der Bioökonomie gelenkt. Mit Bioökonomie wird die Verwendung erneuerbarer biologischer Land- und Meeresressourcen für die Herstellung von Nahrungsmitteln, Grundstoffen und Energie bezeichnet. Ziel ist es, eine nachhaltigere Verwendung von Ressourcen sicherzustellen. Erwähnenswert sind unter anderem Projekte zur Erforschung der Substitution fossiler Rohstoffe durch erneuerbare Rohstoffe, zur Verbesserung der Nachhaltigkeit des Pflanzenbaus und zur Entwicklung nachhaltigerer biotechnologischer Methoden und Prozesse, die in der Produktion von chemischen Stoffen für Arzneimittel, Kosmetik oder Nahrungsmittel eingesetzt werden könnten.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt erworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

## ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

(Alle Werte mit Stand vom 30. Juni, sofern nicht anders angegeben.)

- Exponierung gegenüber den Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAIs“) im Vergleich zum ICE BofA 0-1 Year Euro Broad Market Index. Siehe die Werte im Abschnitt „Inwieweit werden bei diesem Finanzprodukt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“. Diese bilden die Performance der Indikatoren per 30. Juni 2023 ab.

- Liste der Emittenten, mit denen zwischen dem 1. Juli 2022 und 30. Juni 2023 ein Engagement mit Franklin Templeton Investment Management Limited und Franklin Advisers, Inc. (die „Anlageverwalter“) bestand. 1. ABANCA CORP BANCARIA SA, 2. ABB FINANCE BV, 3. ABBVIE INC, 4. ABERTIS INFRAESTRUCTURAS, 5. AIB GROUP PLC, 6. APPLE INC, 7. ARION BANKI HF, 8. ARKEA HOME LOANS, 9. ASAHI GROUP HOLDINGS LTD, 10. ATF NETHERLANDS BV, 11. AUTOROUTES DU SUD DE LA, 12. AUTOSTRADE PER LITALIA, 13. AXA SA, 14. BACARDI LTD, 15. BANK OF AMERICA CORP, 16. BELFIUS BANK SA/NV, 17. BELGIUM KINGDOM, 18. BLACKSTONE PP EUR HOLD, 19. BNP PARIBAS, 20. BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND, 21. CAIXA GERAL DE DEPOSITOS, 22. CAIXABANK SA, 23. COCA-COLA HBC FINANCE BV, 24. CREDIT AGRICOLE LONDON, 25. CREDIT AGRICOLE SA, 26. CREDIT MUTUEL ARKEA, 27. CREDIT SUISSE AG LONDON, 28. CTP NV, 29. DEUTSCHE TELEKOM INT FIN, 30. ENEL SPA, 31. ENGIE SA, 32. EUROPEAN INVESTMENT BANK, 33. EUROPÄISCHE UNION, 34. GOLDMAN SACHS GROUP INC, 35. GRAND CITY PROPERTIES SA, 36. HEIMSTADEN BOSTAD AB, 37. IBERCAJA BANCO SA, 38. IBM CORP, 39. ING GROEP NV, 40. KRAFT HEINZ FOODS CO, 41. LANDSBANKINN HF, 42. LLOYDS BANKING GROUP PLC, 43. LOGICOR FINANCING SARL, 44. LOREAL SA, 45. MORGAN STANLEY, 46. MYLAN NV, 47. NATIONAL GRID NA INC, 48. NATIONWIDE BLDG SOCIETY, 49. NATL WESTMINSTER BANK, 50. NETHERLANDS GOVERNMENT, 51. NOVO NORDISK FINANCE NL, 52. NYKREDIT REALKREDIT AS, 53. PERNOD RICARD SA, 54. Primrose Residential, 55. RCI BANQUE SA, 56. REPUBLIK ÖSTERREICH, 57. REPUBLIK ZYPERN, 58. REPUBLIK ISLAND, 59. REPUBLIK LITAUEN, 60. REPUBLIK POLEN, 61. RUMÄNIEN, 62. SANOFI, 63. SANTANDER UK PLC, 64. SCHNEIDER ELECTRIC SE, 65. SELP FINANCE SARL, 66. SIEMENS FINANCIERINGSMAT, 67. SMITHS GROUP PLC, 68. SOCIETA INIZIATIVE AUSTR, 69. SOCIETE GENERALE, 70. STELLANTIS NV, 71. TELEFONICA EUROPE BV, 72. THAMES WATER UTIL FIN, 73. UPJOHN FINANCE BV, 74. VIVION INVESTMENTS, 75. VODAFONE GROUP PLC, 76. VOLKSWAGEN FIN SERV AG.

Name des Nachhaltigkeits-KPI	Wert
Prozentualer Anteil der Investitionen in grüne Anleihen	20,84%
Prozentualer Anteil der Investitionen in soziale Anleihen	1,54%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Nachhaltigkeitsanleihen	0,00%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Anleihen, die von Best-in-Class-Emittenten („Umweltchampions“) begeben wurden	32,30%
Prozentualer Anteil der Investitionen in Emittenten, die in ausgeschlossenen Sektoren tätig sind oder mit diesen in Verbindung stehen und weiterer Ausschlüsse (Wertpapiere, bei denen der prozentuale Anteil der Umsätze aus ausgeschlossenen Sektoren nach dem Ersterwerb über die im Verkaufsprospekt vorgegebenen Grenzen gestiegen ist, sodass ein Plan zur zeitnahen Veräußerung der Wertpapiere im besten Interesse der Anteilshaber ausgelöst wurde)	0,99%
Anzahl der Emittenten, mit denen der Anlageverwalter im Rahmen eines Engagements zusammenarbeitete	76,00

## ● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Nicht zutreffend. Dies ist der erste regelmäßige Bericht, der für den Fonds gemäß der Verordnung (EU) 2022/1288 erstellt wurde.

## ● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Zu den Zielsetzungen nachhaltiger Investitionen gehörten unter anderem die Finanzierung und Förderung:

- der effizienten Nutzung von Energie, Rohstoffen, Wasser und Land,
- der Erzeugung erneuerbarer Energie,
- der Reduzierung von Abfall und von Treibhausgasemissionen sowie der Verringerung der Auswirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten auf die biologische Vielfalt,
- der Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft,
- der Bekämpfung von Ungleichheiten und der Stärkung des sozialen Zusammenhalts,
- der sozialen Integration,

- g) guter Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern oder
- h) Investitionen in Humankapital, einschließlich benachteiligter Gemeinschaften.

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds umfassten eine Mindestallokation von 10 % seines Nettoinventarwerts in nachhaltige Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die zu Umweltzielen beitragen.

Dies wurde durch Investitionen in als „grün“ bezeichnete Anleihen oder in andere Wertpapiere erreicht, bei denen:

- A) Erlöse für geeignete Umweltprojekte genutzt wurden,
- B) der Rahmen mit internationalen Standards in Einklang stand (u. a. den Green Bond Principles der International Capital Market Association („ICMA“) und dem künftigen Green Bond Standard der Europäischen Union („EU GBS“)) und
- C) deren Emittenten andere ökologische und soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigten und gleichzeitig eine gute Unternehmensführung aufwiesen.

Die Verwendung der Mittel für diese Anleihen war klar definiert und auf die oben genannten Ziele ausgerichtet.

Darüber hinaus verpflichtete sich der Fonds, mindestens 1 % seines Nettoinventarwerts in nachhaltige soziale Aktivitäten zu investieren. Dies wurde durch Investitionen in als „sozial“ bezeichnete Anleihen oder in andere Wertpapiere erreicht, bei denen:

- A) Erlöse für geeignete Umweltprojekte genutzt wurden,
- B) der Rahmen mit internationalen Standards in Einklang stand (u. a. den Social Bond Principles der ICMA), und
- C) deren Emittenten andere ökologische und soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigten und gleichzeitig eine gute Unternehmensführung aufwiesen.

### ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Der Anlageverwalter verwendete eigene Dateninstrumente und qualitative Analysen, um die Ausrichtung des Portfolios an den DNSH-Grundsätzen („Do No Significant Harm“) im gesamten Portfolio sicherzustellen.

Unternehmensemittenten wurden mit Hilfe der Principle Adverse Impact Risk App („PAI Risk App“) überwacht. Die PAI Risk App nutzt Daten von MSCI, um Emittenten zu identifizieren, die in schädliche wirtschaftliche Aktivitäten und/oder Kontroversen involviert sind. Emittenten, von denen angenommen wird, dass sie gegen PAI Nr. 7 (Tätigkeiten, die sich nachteilig auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken), Nr. 10 (Verletzung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD für multinationale Unternehmen) und Nr. 14 (Engagement in umstrittenen Waffen) verstoßen, sind vom Anlageuniversum des Fonds ausgeschlossen.

Der Anlageverwalter verwendet auch den Energy and Environmental Transition Index („EETI“), der die übrigen Emittenten im Anlageuniversum des Fonds nach ihren Treibhausgasemissionen und ihrer THG-Intensität einstuft. Emittenten, die in Bezug auf PAI Nr. 1 (Treibhausgasemissionen) und Nr. 3 (CO<sub>2</sub>-Fußabdruck) (für Unternehmen) und PAI Nr. 15 (THG-Intensität) (für Staaten) zu den untersten 20 % ihrer Vergleichsgruppen gehören, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Darüber hinaus werden staatliche Emittenten auf ihre politischen Freiheiten (PAI Nr. 16) und/oder Korruption überprüft.

Bei der Verwendung von Mitteln für nachhaltige Investitionen, insbesondere im Hinblick auf die Verpflichtung, 11 % des Nettoinventarwerts (NIW) im Einklang mit ökologischen und sozialen Zielen zu investieren, nahm der Anlageverwalter eine zusätzliche qualitative Bewertung (auf der Grundlage interner Analysen oder der Zweitmeinung externer Dritter) der DNSH-Konformität des Emittenten und der Projekte vor.

Während des Bezugszeitraums gab es keine Verstöße gegen die Kriterien des Fonds.

### ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Indikatoren nachteiliger Auswirkungen, darunter PAI und andere Datenpunkte, die der Anlageverwalter als Anzeichen für nachteilige Auswirkungen betrachtete, wurden zu Folgendem benutzt:

- a) dem Ausschluss von Emittenten, die dem Portfolio wesentlich schaden, und
- b) den Anlageverwalter über das mit nachteiligen Auswirkungen verbundene Risiko zu informieren und geeignete Maßnahmen zu ergreifen – dazu gehören Due-Diligence-Prüfungen, qualitative Prüfungen und/oder aktive Beteiligung (Einzelheiten zum Thema aktive Beteiligung sind in den Abschnitten „Wesentliche nachteilige Auswirkungen“ und „Anlagestrategie des Teilfonds“ des Fonds in diesem Anhang zu finden).

Bei der Bewertung der in Frage kommenden grünen und sozialen Anleihen prüfte und dokumentierte der Anlageverwalter die Wesentlichkeit der relevanten PAI für das Projekt sowie die Auswirkungen der Projektdurchführung auf den PAI-Gesamtausblick des Emittenten.

Wenn der Anlageverwalter beispielsweise in eine grüne Anleihe investierte, deren Mittel für die Entwicklung erneuerbarer Energiequellen (z. B. Solar-/PV-Module) verwendet wurden, vergewisserte er sich, dass die finanzierten Projekte in Bezug auf die PAI für Treibhausgasemissionen gut abschnitten.

### ***Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Bei Anleihen von Unternehmensemittenten stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang. Bei Anleihen, die von souveränen Staaten begeben werden, sind die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte nicht auf solche Investitionen anwendbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Diese Konformität wird mit Hilfe von Daten von MSCI überwacht. Verstöße, die anhand der Daten von MSCI festgestellt werden, werden im Investment-Compliance-System gekennzeichnet, damit der Anlageverwalter sie untersuchen kann.

Ergibt die Due-Diligence-Prüfung, dass der Emittent die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte nicht einhält, wird er als nicht investierbar eingestuft und vom Anlageverwalter veräußert.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

PAI-Indikatoren wurden zu Folgendem berücksichtigt:

- (i) Identifizierung von Best-in-Class-Emittenten,**
- (ii) Beschränkung des Anlageuniversums des Fonds und**
- (iii) Hilfestellung für thematisches Engagement.**

Identifizierung von Best-in-Class-Emittenten

Der Fonds investierte in Anleihen von Unternehmen und Staaten, die vom Anlageverwalter als „Umweltchampions“ eingestuft wurden. „Umweltchampions“ wurden anhand von zwei proprietären ESG-Rankings identifiziert:

- Der EETI bewertete die Leistung staatlicher Emittenten in den Bereichen Energieeffizienz, Erhaltung des Naturkapitals und erneuerbare Energien anhand verschiedener Datenpunkte, einschließlich der Treibhausgasintensität (Emissionen normiert nach Bruttoinlandsprodukt, CO<sub>2</sub>e/BIP).
- Die ESG Credit App stufte Unternehmensemittenten nach ihren THG-Emissionen und ihrer THG-Emissionsintensität ein und verwendet dazu verschiedene Datenpunkte, wie z. B. die Scope-1- und Scope-2-THG-Emissionen sowie die historische Entwicklung der THG-Emittenten.

Einschränkung des investierbaren Universums des Fonds

Staatliche Emittenten, die basierend auf dem EETI zu den untersten 20 % des Anlageuniversums gehören, und Unternehmensemittenten, die basierend auf der ESG Credit App zu den untersten 20 % gehören (d. h. Klima-Nachzügler), wurden ebenfalls aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Hilfestellung für thematisches Engagement

Die Anlageverwalter erfüllten ihre zum 1. Januar 2023 eingegangene Verpflichtung zu einem Engagement (auf Basis des Kalenderjahres) bei 5 % der Beteiligungen, die in Bezug auf ihre Gesamtexponierung gegenüber den anwendbaren verpflichtenden PAI-Kennzahlen als Underperformer galten.

PAI-Indikatoren	Masseinheit	Wert	Umfang
THG-Emissionen: Scope 1 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	6 014,33	42,62%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 1 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	1 715,76	24,67%
THG-Emissionen: Scope 2 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	1 165,49	42,62%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 2 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	322,76	24,67%
THG-Emissionen: Scope 3 geschätzt (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	47 124,30	42,62%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 3 geschätzt (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	13 614,10	24,60%
THG-Emissionen: Scope 1 & 2 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	7 179,81	42,62%
Benchmark – THG-Emissionen: Scope 1 & 2 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	2 038,52	24,67%
THG-Emissionen: Geschätzte Emissionen insgesamt (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	54 304,10	42,62%
Benchmark – THG-Emissionen: Geschätzte Emissionen insgesamt (EUR)	tCO <sub>2</sub> e	15 652,70	24,67%
CO <sub>2</sub> -Bilanz 1&2 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e/investierte Mio. €	33,12	42,62%
Benchmark – CO <sub>2</sub> -Bilanz 1 & 2 (EUR)	tCO <sub>2</sub> e/investierte Mio. €	59,41	24,67%
Geschätzte CO <sub>2</sub> -Bilanz (EUR)	tCO <sub>2</sub> e/investierte Mio. €	250,49	42,62%

PAI-Indikatoren	Masseinheit	Wert	Umfang
Benchmark – Geschätzte CO2-Bilanz (EUR)	tCO2e/investierte Mio. €	456,15	24,67%
THG-Intensität 1 & 2 (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	47,21	50,34%
Benchmark – THG-Intensität 1 & 2 (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	57,97	39,72%
Geschätzte THG-Intensität (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	660,38	50,34%
Benchmark – Geschätzte THG-Intensität (EUR)	tCO2e/Mio. € Umsatz	774,58	39,72%
Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	1,51%	49,07%
Benchmark– Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	2,72%	38,73%
Anteil der Erzeugung und des Verbrauchs nicht-erneuerbarer Energien.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	61,91%	47,54%
Benchmark – Anteil der Erzeugung und des Verbrauchs nicht-erneuerbarer Energien.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	61,81%	34,66%
Intensität des Energieverbrauchs: Landwirtschaft (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Landwirtschaft (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Bergbau (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Bergbau (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Verarbeitendes Gewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,23	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Verarbeitendes Gewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,52	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Strom (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	9,55	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Strom (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	2,93	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Wasser (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Wasser (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	3,95	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Baugewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Baugewerbe (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,25	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Handel und Fahrzeuge (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Handel und Fahrzeuge (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,58	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Transport und Lagerung (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,11	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Transport und Lagerung (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,58	24,75%
Intensität des Energieverbrauchs: Immobilien (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,00	34,44%
Benchmark – Intensität des Energieverbrauchs: Immobilien (EUR)	GWh pro Mio. € Umsatz	0,56	24,75%
Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	49,07%

PAI-Indikatoren	Masseinheit	Wert	Umfang
Benchmark – Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gebiete mit empfindlicher biologischer Vielfalt	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,09%	38,73%
Emissionen in Wasser (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	0,00	0,00%
Benchmark – Emissionen in Wasser (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	0,00	0,07%
Gefährliche Abfälle (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	0,26	15,47%
Benchmark – Gefährliche Abfälle (EUR)	Metrische Tonnen (EUR)	20,81	9,80%
Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	49,21%
Benchmark – Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien und OECD-Leitsätze	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,77%	38,77%
Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von Grundsätzen des UN Global Compact und der Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Konzerne.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	13,14%	49,07%
Benchmark – Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von Grundsätzen des UN Global Compact und der Richtlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Konzerne.	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	13,73%	38,73%
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle der Portfoliounternehmen	19,47%	16,04%
Benchmark – Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle der Portfoliounternehmen	17,94%	10,99%
Geschlechtervielfalt im Vorstand	Durchschnittlicher prozentualer Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	40,96%	46,70%
Benchmark – Geschlechtervielfalt im Vorstand	Durchschnittlicher prozentualer Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder	38,23%	31,38%
Engagement in umstrittenen Waffen	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	49,07%
Benchmark – Engagement in umstrittenen Waffen	Investierter prozentualer Anteil des Fondsvermögens	0,00%	38,73%



## Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Die Hauptinvestitionen dieses Fonds (ohne liquide Mittel und Derivate) waren:

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 2022-07-01 - 2023-06-30.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
Deutsche Bundesrepublik Inflation Linked Bond 0.10% 04/15/2023 INDEX LINKED TO CPTFEMU REG S	Staatsanleihen	5,88%	Deutschland
Bundesobligation 10/10/2025 REG S	Staatsanleihen	3,93%	Deutschland
Denmark Government International Bond 2.5% 11/18/2024 REG S	Staatsanleihen	3,25%	Dänemark
German Treasury Bill 11/22/2023 TBLM	Staatsanleihen	3,10%	Deutschland
Kreditanstalt Fuer Wiederaufbau .125% 06/07/2023	Staatsanleihen	2,25%	Deutschland
European Stability Mechanism Treasury Bill 05/18/2023 SPDC	Staatsanleihen	2,20%	Supranationale Titel
Austria Treasury Bill 08/24/2023 TBLM	Staatsanleihen	1,95%	Österreich
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 11/29/2023 REG S	Staatsanleihen	1,69%	Italien
Instituto De Credito Oficial 1.3% 10/31/2026 REG S	Staatsanleihen	1,65%	Spanien
Spain Letras Del Tesoro 10/07/2022 TBLM	Staatsanleihen	1,50%	Spanien
Austria Treasury Bill 02/23/2023 TBLM	Staatsanleihen	1,22%	Österreich
France Treasury Bill BTF 03/08/2023 TBLM	Staatsanleihen	1,22%	Frankreich
Kingdom Of Belgium Treasury Bill 03/09/2023 TBLM	Staatsanleihen	1,22%	Belgien
Austria Treasury Bill 05/25/2023 TBLM	Staatsanleihen	1,19%	Österreich
Dutch Treasury Certificate 10/28/2022 TBLM	Staatsanleihen	1,12%	Niederlande





## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

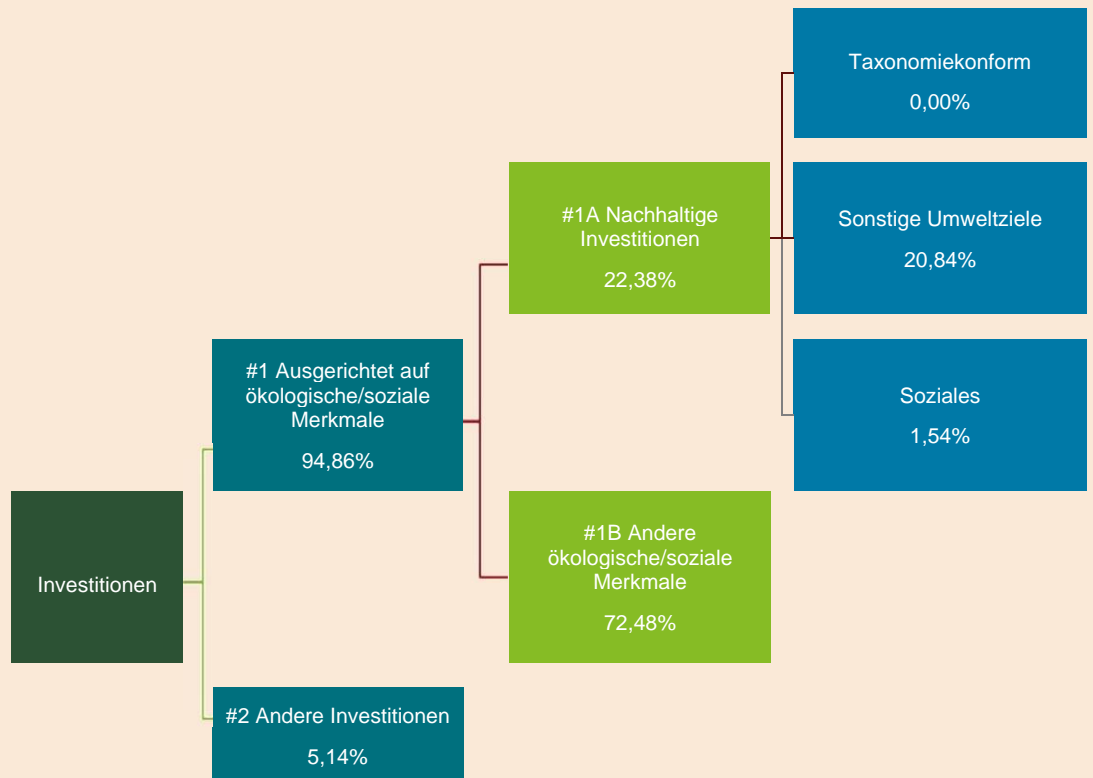
Der Anteil der nachhaltigen Investitionen lag bei 22,38 %.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### Wie sah die Vermögensallokation aus?

94,86 % des Portfolios des Fonds waren auf die vom Fonds beworbenen E/S-Merkmale ausgerichtet. Der verbleibende Teil (5,14 %) war nicht auf die beworbenen Merkmale ausgerichtet und bestand hauptsächlich aus liquiden Mitteln oder Emittenten, für die kein ESG-Rating vorlag.

Von dem Portfoliosegment des Fonds, das an den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichtet war, investierte der Fonds 22,38 % seines Portfolios in nachhaltige Anlagen.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.



**In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Mit Stand vom 30. Juni 2023 waren die Hauptsektoren und -untersektoren dieses Fonds (ohne liquide Mittel und Derivate):

<b>Wichtigster Sektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>
Staatsanleihen	46,53%
Finanzsektor	29,03%
Industrie	5,89%
Gesundheitssektor	4,19%
Basiskonsumgüter	4,14%
Kommunikationsdienste	2,00%
Versorgungsunternehmen	0,88%
Immobilien	0,83%
Informationstechnologie	0,58%
Zyklische Konsumgüter	0,40%
Grundstoffe	0,39%
<b>Wichtigster Teilsektor</b>	<b>% der Vermögenswerte</b>
Staatsanleihen	46,53%
Banken	20,23%
Finanzdienstleistungen	5,66%
Gesundheitssektor – Geräte u. Materialien	2,31%
Getränke	2,27%
Produkte für den persönlichen Bedarf	1,87%
Maschinen	1,66%
Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	1,46%
Versicherungen	1,34%
Verkehrsinfrastruktur	1,28%
Pharma	1,09%
Kapitalmärkte	1,04%
Baustoffe	1,01%
Biotechnologie	0,78%
Elektronikgeräte	0,76%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



## Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds tätigte keine nachhaltigen Anlagen mit einer ökologischen Zielsetzung, die auf die EU-Taxonomie ausgerichtet ist.

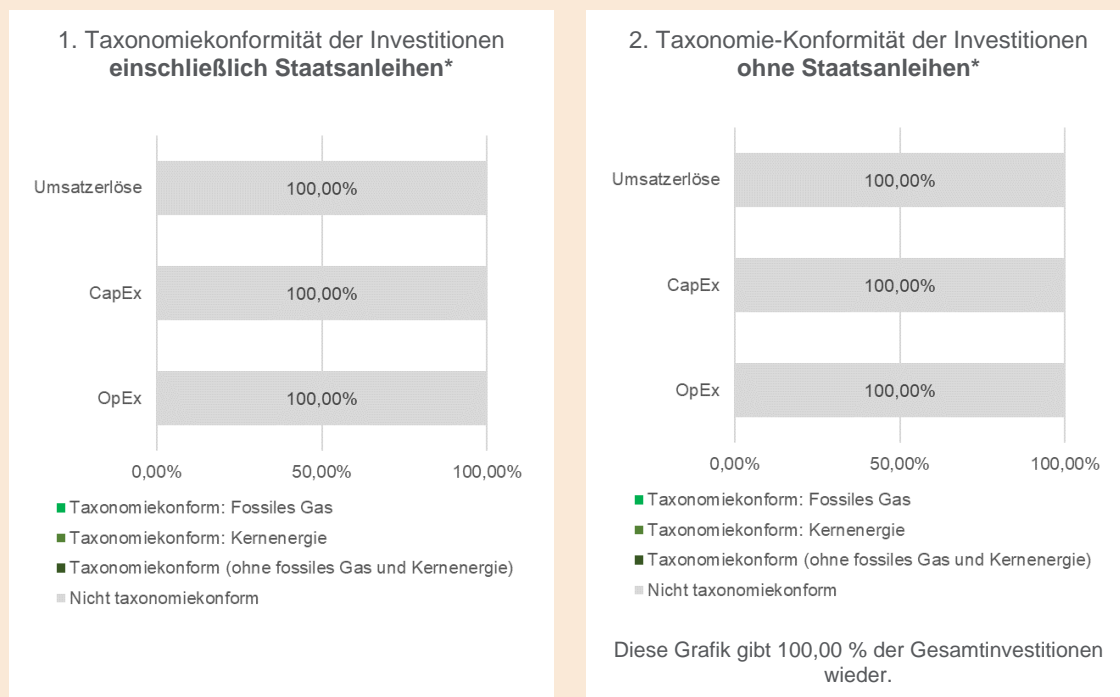
### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?<sup>1</sup>

- Ja  
 In fossiles Gas  In Kernenergie  
 Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


### Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds investierte nicht in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten.

### Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht zutreffend

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



## Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Im Einklang mit seiner Anlagestrategie, nämlich die Verpflichtung des Fonds zu einem bestimmten Minimum an „nachhaltigen Anlagen“ mit einer ökologischen Zielsetzung gemäß Art. 2 (17) SFDR, die laut der Taxonomie-Verordnung der EU nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden kann, enthielt der Fonds 20,84 % „nachhaltige Anlagen“ mit einer ökologischen Zielsetzung, die laut der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden kann.



## Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 1,54 %.



## Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil der unter „#2 Andere Investitionen“ fallenden Anlagen betrug 5,14 % und umfasste liquide Mittel und Derivate ohne ökologischen oder sozialen Mindestschutz. Dies schloss auch Emittenten ein, für die kein ESG-Rating verfügbar war.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Mehrere verbindliche Elemente in der Anlagestrategie trugen dazu bei, die vom Fonds beworbenen ökologischen Merkmale zu fördern:

\* Der Anlageverwalter setzte zahlreiche IT-Tools ein, um das Portfolio so zusammenzustellen, dass es auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet ist. Mithilfe interner und externer Inputdaten (z. B. von MSCI) beurteilten die Anlageverwalter, welche Emittenten für das Portfolio in Frage kamen und welche nicht. Beispielsweise wurden staatliche Emittenten, die als „Unfrei“ nach dem Freedom House Index eingestuft waren oder die als „ökologische Nachzügler“ betrachtet wurden (d. h. solche, die zu den unteren 20 % im Ranking nach unserem proprietären Tool, dem Energy and Environmental Transition Index [EETI] gehören), oder Versorgungsunternehmen, die einen nicht akzeptablen Anteil der Umsätze aus fossilen Brennstoffen erzielten oder keine ehrgeizigen Dekarbonisierungsziele verfolgten, aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen (die komplette Aufstellung der Ausschlüsse ist in den vorvertraglichen Informationen des Fonds zu finden).

\* Engagement ist integraler Bestandteil des Nachhaltigkeitsansatzes und ESG-Managements des Fonds. Alle unsere Engagements sind oben im Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“ aufgeführt. Das nachfolgende Beispiel soll jedoch den Ansatz der Portfoliomanager verdeutlichen. Im Berichtszeitraum arbeitete der Anlageverwalter im Rahmen eines Engagements mit dem österreichischen Büro für Schuldenmanagement zusammen, um die Nachhaltigkeitspolitik des Landes besser zu verstehen. Bei unseren Sitzungen besprach der Anlageverwalter, wie wichtig Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sind, um langfristiges Wachstum der nationalen Volkswirtschaft sicherzustellen. Dabei erörterte er die Auswirkungen von Wetterveränderungen auf die Erzeugung von Strom aus Wasserkraft als Beispiel für schädliche Auswirkungen, die mit modernen technischen Lösungen angegangen werden können. Darüber hinaus sprach der Anlageverwalter das Problem der Biodiversitätskrise an, das nach dessen Auffassung genauso wichtig ist wie die Klimawandelkrise.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nicht zutreffend